

Beurteilungsverfahren der Innovation Qualität

Die Innovation Qualität zeichnet Projekte aus, welche

- die Qualität der Gesundheitsversorgung zum Wohl der Patientinnen und Patienten weiterentwickeln.
- der Praxis verpflichtet sind (ausgeschlossen sind z.B. theoretische, experimentelle oder Labor-Arbeiten).
- abgeschlossen oder in der Umsetzung weit fortgeschritten sind.
- die Eigenleistung der Bewerbenden ins Zentrum stellt. Ausgeschlossen sind Projekte, bei denen die Leistung von Drittpersonen im Fokus steht, z.B. das Medizinprodukt eines Herstellers. Auch ansonsten wird die innovative Leistung von Drittpersonen, die nicht am Projekt beteiligt sind, bei der Bewertung nicht berücksichtigt.
- im Schweizer Gesundheitswesen entwickelt wurden.

Bewertungskriterien

Sind obengenannte Voraussetzungen erfüllt, legt die SAQM die Projekte einer unabhängigen Expertenjury vor. Diese beurteilt jedes Projekt in Bezug auf die **sieben** nachfolgenden **Kriterien**:

1. Innovationsgrad (doppelt gewichtet)

- Neue Idee
- Innovative Methode, originelles Vorgehen, neue Zielgruppe etc.
- Bekannter Ansatz erstmalig in die Praxis umgesetzt

2. Relevanz (doppelt gewichtet)

- Handlungsbedarf
- Relevant in Bezug auf die Patientensicherheit resp. den Themenschwerpunkt oder die medizinische Qualität
- Potenzial zur Weiterentwicklung der medizinischen Qualität für Patientinnen und Patienten

3. Zielgruppenorientierung

- Zielgruppen des Projektes sind definiert
- Projekt ist auf Bedürfnissen der Zielgruppe ausgerichtet
- Zielgruppe wird in Projektentwicklung miteinbezogen (Partizipation)
- Projekt ist an Kontext/Rahmenbedingungen angepasst

4. Umsetzungsqualität

- Abstützung auf bestehender Literatur, auf vergleichbaren Projekten
- Angemessenes, nachvollziehbares methodisches Vorgehen
- Nachvollziehbarkeit von Planabweichungen

5. Ergebnisse

- Erreichte Projektziele, Projekt-Output (Leistungen, Produkte) und Outcome (Nutzung und Wirkung bei Zielgruppe)
- Hinweise auf eine Weiterentwicklung der medizinischen Qualität resp. der Patientensicherheit
- Hinweise auf einen Mehrwert für Patientinnen und Patienten sowie Angehörige

6. Übertragbarkeit

- Übertragbarkeit auf andere Institutionen/Organisationen, Fachbereiche, Berufsgruppen, Sprachregionen, Patientengruppen etc.
- Der Projektaufwand ist für andere machbar

7. Nachhaltigkeit

- Projekt wird stetig verbessert und weiterentwickelt
- Das Projekt hat definierte Prozesse, mit welchen Ziele überprüft werden

Jedes der sieben Kriterien wird mit maximal sechs Punkten bewertet, wobei die ersten beiden doppelt gewichtet werden. Die Jury entscheidet abschliessend über das Gewinnerprojekt.